

Je Woche

19. Jahrgang
ISSN 1862 - 1996



Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



Ausgabe 36

vom 03. – 09. September 2023

Inhalt

- IAA MOBILITY 2023 in München eröffnet
- Anuga 2023: Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690

www.kulturexpress.de
www.kulturexpress.info
www.svenska.kulturexpress.info
www.engl.kulturexpress.info

Finanzamt IV Frankfurt a/M
USt-idNr.: DE249774430
redaktion@kulturexpress.de

Kulturexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich

IAA MOBILITY 2023 München

Dauer vom 05. bis 10. September 2023

6. SEPTEMBER 2023



Auf dem Foto VDA-Präsidentin Hildegard Müller, Bayerns Ministerpräsident Markus Söder, Bundeskanzler Olaf Scholz sowie Verkehrsminister Volker Wissing

Kulturrexpress

Knapp 750 Aussteller aus 38 Ländern präsentierten Leistungsstärke und Innovationen in der Münchner Innenstadt und auf dem Münchner Messegelände – Mobilitätsfestival: Sechs Tage nachhaltige und digitale Mobilität als Experience kostenfrei in der Münchner Innenstadt – IAA MOBILITY als Dialogplattform – Über 300 Weltpremieren und Neuheiten – 500 Rednerinnen und Redner auf der IAA Conference.

Bundeskanzler **Olaf Scholz** hatte gemeinsam mit VDA-Präsidentin **Hildegard Müller**, Bayerns Ministerpräsident **Dr. Markus Söder** und Münchens Oberbürgermeister **Dieter Reiter** die zweite

Ausgabe der globalen Plattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Tech, die IAA MOBILITY 2023, offiziell am 5. September eröffnet.

„Wir erleben hier eine Leistungsshow der Innovationen, ein Mobilitätsfestival, das die Zukunft greifbar macht und die Menschen begeistern wird: Ob richtungsweisende Lösungen im Bereich der Elektromobilität und der Digitalisierung, beeindruckende Fortschritte im Ausbau der Kreislaufwirtschaft und der Energieeffizienz oder technische Quantensprünge dank menschlicher und künstlicher Intelligenz: Von dieser Leistungsstärke und der großen Veränderungsbereitschaft der Unternehmen können sich die Besucherinnen und Besucher in den nächsten Tagen überzeugen – auf dem Open Space in Münchens Innenstadt wie auf dem Messegelände“, so VDA-Präsidentin Hildegard Müller in ihrer Eröffnungsrede.

„Die IAA MOBILITY findet unter dem Motto ‘Experience Connected Mobility’ statt. Das ist mehr als ein Slogan, es ist ein Versprechen: Digitale Vernetzung, schnelle Datenverarbeitung, künstliche Intelligenz und Echtzeit-Navigation – sie machen die Mobilität der Zukunft für uns alle besser, sicherer und komfortabler. Die IAA MOBILITY ist die Plattform für digitale Mobilität, aber auch für die nachhaltige dem Klimaschutz und der Schonung der Ressourcen verpflichtete Mobilität. Beides muss zusammengedacht werden. Damit klimaneutrale und digitale Mobilität auch in Zukunft in Deutschland entwickelt, produziert, exportiert und mit Arbeitsplätzen verbunden werden kann, brauchen wir international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen“, erklärte Müller weiter.

Bundeskanzler Scholz eröffnet die IAA MOBILITY

„Die erste Mobilitätsrevolution ging vor 135 Jahren von München aus. Und auch die zweite Revolution – die hin zu klimaschonender Mobilität – ist hier auf der IAA MOBILITY zuhause. Es sind die Hersteller von leistungsfähigen, erschwinglichen und schönen E-Autos, die E-Mobilität attraktiv machen“, sagt Bundeskanzler Olaf Scholz.



Am Rednerpult Bundeskanzler Olaf Scholz

„Die IAA MOBILITY und Bayern sind ein perfektes Match. Wir bekennen uns zum Auto. Mobilität ist Teil unserer bayerischen DNA und steht für Fortschritt und Freiheit. Hier werden Zukunftskonzepte für moderne und nachhaltige Mobilität von morgen präsentiert“, sagt der bayerische Ministerpräsident Markus Söder.

„Die IAA MOBILITY beschreitet neue Wege. Die Messe hat sich von einer Autoshow zu einer Mobilitätsplattform gewandelt. Dafür ist München genau der richtige Standort. München ist durch das Zusammenspiel von exzellenten Hochschulen, den hier ansässigen starken Industrieunternehmen im Bereich Verkehr und Infrastruktur sowie einer sehr lebendigen und kreativen Start-up-Szene geradezu prädestiniert, Verkehr und Mobilität innovativ weiter zu entwickeln“, sagt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Dieter Reiter.

IAA MOBILITY so international wie nie zuvor

Insgesamt präsentieren knapp 750 Aussteller aus 38 Ländern über 300 Weltpremieren und Neuheiten. Die steigende globale Relevanz der IAA MOBILITY belegt die steigende Zahl der internationalen Aussteller auf knapp 50 Prozent. Mehr als 3.500 Journalisten aus 81 Ländern haben sich zur IAA MOBILITY akkreditiert.



Fachbesucher können sich vom 5. bis 8. September auf dem IAA Summit auf dem Messegelände von der Innovationskraft der Mobilitätsbranche überzeugen. Der IAA Summit und die begleitende IAA Conference richten sich diesmal ausschließlich an Fachbesucher (B2B): Der IAA Summit und die IAA Conference finden in sechs Hallen statt und bieten auf drei Bühnen inspirierende Keynotes, Diskussionen und Netzwerkformate. Zur IAA MOBILITY 2023 werden mehr als 500 Rednerinnen und Redner aus aller Welt erwartet. In der Münchner Innenstadt findet für Privatbesucher kostenfrei ein Mobilitätsfestival auf acht Plätzen bis zum 10. September statt – der Open Space. Dort können die Besucherinnen und Besucher 150 verschiedene Fahrzeuge auf den Straßen, sowie Fahrräder und E-Bikes erstmalig auf einer eigenen Strecke im Englischen Garten in München testen. Das Citizens Lab auf dem Münchner Marienplatz bietet Diskussionen und Workshops zur Zukunft der Mobilität und Städteentwicklung an, während Kinder spielerische Aktivitäten und Schnitzeljagden erleben können. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit täglich kostenlosen OpenAir-Konzerten am Münchner Königsplatz.

„Die IAA MOBILITY vereint in einem innovativen, dualen Konzept Fachwissen und öffentliche Begeisterung auf beispiellose Weise. Ein unvergleichliches Engagement für die Zukunft der Mobilität“, sagt **Stefan Rummel**, Co-CEO der Messe München. „Auf dem Münchner Messegelände bietet der IAA Summit Fachbesuchern eine exklusive Plattform, um sich mit

Branchenexperten, Innovatoren und Visionären auszutauschen und strategische Partnerschaften zu vertiefen. Parallel dazu präsentiert der Open Space im Herzen der Münchner Innenstadt eine erstklassige, kostenfreie Erlebniswelt der neuesten Mobilitätsinnovationen“, sagt **Reinhard Pfeiffer**, Co-CEO der Messe München.

Mobilität der Zukunft als Gemeinschaftsaufgabe

„Die gewaltige Transformation, die wir gerade mit Entschlossenheit meistern, ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Auf der IAA MOBILITY kommen die zentralen Akteure zusammen – die Hersteller und Zulieferer der Automobilindustrie, Technologieunternehmen und Startups, Städteplaner, Energieversorger und Anbieter anderer Mobilitätsformen – Fahrräder, E-Scooter, die Bahn und viele andere mehr. Sie alle bringen wir ganz bewusst und gezielt zusammen, um die Vielfalt entsprechend der Bedarfe der Menschen bei der Mobilität abzubilden. In dieser Gemeinschaftsaufgabe ist es von zentraler Bedeutung, die Menschen auf dem Weg zur klimaneutralen Mobilität der Zukunft einzubinden, sie für die Chancen und Möglichkeiten zu begeistern und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen. Austausch und Dialog sind entscheidend, um den Anforderungen von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft gerecht zu werden. Die IAA MOBILITY ist nicht nur eine Erlebniswelt für Innovationen und strategische Zukunftslösungen, sondern auch ein zentraler Treffpunkt, der konstruktiven Dialog ermöglicht und fördert“, so Müller.

Meldung: IAA Mobility, München

Anuga 2023: Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Zukunft im Zeichen des Leitthemas Sustainable Growth

6. SEPTEMBER 2023



Stand: GURME212, ANUGA CHILLED & FRESH FOOD, Halle 5.1

Kulturrexpress

Lebensmittelverschwendung ist ein globales Problem von enormem Ausmaß, das sowohl ökologische als auch soziale Konsequenzen hat. Jedes Jahr werden weltweit Millionen Tonnen von Lebensmitteln entsorgt, während gleichzeitig Millionen von Menschen an Hunger leiden. Als Weltleitmesse für die Lebensmittelbranche möchte die Anuga die Diskussion über die Verschwendung von Nahrungsmitteln vorantreiben: Indem Ausstellern und führenden Institutionen eine internationale Austauschplattform

geboten wird, können frühzeitig nachhaltige Lösungsansätze erörtert werden. Um die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, sind neue, innovative Technologien erforderlich. Von der Produktion über die Verarbeitung und den Handel bis hin zum Verbrauchenden müssen alle Branchenteilnehmenden zusammenarbeiten.

„Wir möchten Unternehmen dabei unterstützen, ihre neuesten Technologien und Strategien zur Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung auf der Anuga und im Rahmen des Anuga Horizon Summit vorzustellen. Dies ermöglicht einen fruchtbaren Austausch zwischen den Teilnehmenden und bietet die Möglichkeit, neue Partnerschaften zu knüpfen und Synergien zu nutzen.

Gemeinsam können wir die globalen Herausforderungen der Branche angehen und innovative Wege finden, um getreu dem diesjährigen Leitthema nachhaltiges Wachstum zu fördern. Denn die nachhaltigste und effektivste Lösung, um eine Welt ohne Hunger zu erschaffen, liegt zweifellos darin, die Verschwendung von Lebensmitteln entschlossen zu stoppen“, betont **Jan Philipp Hartmann**, Director Anuga.

Lebensmittelabfälle bis 2030 reduzieren

Laut EU-Kommission sollen EU-Länder bis 2030 Lebensmittelabfälle im Einzelhandel und beim Verbrauch reduzieren. Dies sei ganz im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher: Gemäß einer aktuellen Umfrage von Anuga Knowledge Partner Innova Market Insights setzen sie die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung an die Spitze ihrer umweltbewussten Maßnahmen. Fast die Hälfte der Verbraucherinnen und Verbraucher (46 Prozent) engagiert sich aktiv für die Minimierung von Lebensmittelverschwendung, während 39 Prozent ihre Bemühungen auf Recycling, Upcycling und Wiederverwendung von Produkten richten. Darüber hinaus berücksichtigen fast 9 von 10 Verbrauchenden zumindest manchmal die Umwelt, wenn sie ihre Lebensmittel auswählen. Weitere Zahlen, Daten und Fakten stehen im Rahmen des aktuellen Anuga Blogbeitrags zum Thema Food Waste zur Verfügung.

Es zeigt sich, dass sich das Bewusstsein der Konsumierenden für die Gesundheit unseres Planeten zunehmend schärft und sie entsprechende Bemühungen auch von der Lebensmittelindustrie erwarten. Daher ist der Bedarf an Produktinnovationen und Lösungen, die das globale Lebensmittelsystem nachhaltig verbessern, größer denn je.

Genau hier setzt die Anuga mit ihrem diesjährigen Leitthema „Sustainable Growth“ an. Die weltweit führende Fachmesse der Ernährungswirtschaft wird dabei von einem anspruchsvollen Kongress- und Eventprogramm begleitet und bietet zahlreiche Gelegenheiten zum Netzwerken.

Mit neuen Partnerschaften wie dem EIT Food, European Institute of Innovation and Technology, und der UNIDO, United Nations Industrial Development Organization, werden im Rahmen von Konferenzen, Workshops, Experience Areas und Speaker Sessions die wichtigsten Anliegen der Branche adressiert sowie Innovationen präsentiert und diskutiert.

UNIDO Side Events im Rahmen der Anuga

Die hochrangige Fachveranstaltung der UNIDO beleuchtet am 07. Oktober im Rahmen der Anuga die Herausforderungen, mit denen hungernde Menschen insbesondere in ländlichen Gebieten konfrontiert sind. Ziel des Side-Events ist es, analytische Studien zu präsentieren, Innovationen vorzustellen und politische Optionen zur Bewältigung der globalen Herausforderung aufzuzeigen. Besonderes Augenmerk wird auf die Rolle von Akteurinnen und Akteuren des Privatsektors und Partnerschaften sowie auf Technologie als Wegbereiter für die Beendigung des Hungers in der Welt gelegt. Um diese und weitere Herausforderungen der Branche anzugehen und mögliche Lösungen zu erörtern, wird außerdem das Thema Supply Chain Disruption im Rahmen des UNIDO Side-Events am 08. Oktober aufgegriffen.

Lebensmittel für die Tafel

Den ausstellenden Unternehmen bietet die Anuga darüber hinaus seit vielen Jahren die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel, Musterprodukte oder Produkte mit kurzem Mindesthaltbarkeitsdatum der Tafel zu spenden. In den vergangenen drei Jahren wurden insgesamt fast 500 Europaletten mit Lebensmitteln abgeholt. Auch andere Messen wie die ISM beteiligen sich an der Aktion. Diese Spenden haben einen unmittelbaren und positiven Einfluss auf das Leben von bedürftigen Menschen. Die Weitergabe dieser Lebensmittel hilft nicht nur Hunger zu bekämpfen, sondern trägt auch dazu bei, wertvolle Ressourcen nicht zu verschwenden. Die Tafel Deutschland wird erneut an der diesjährigen Anuga teilnehmen und die Gelegenheit nutzen, über die Möglichkeiten der Spendenabgabe und anschließenden Verteilung zu informieren.

Koelnmesse – Branchen-Messen für die Ernährungs-Industrie: Die Koelnmesse ist international führend in der Durchführung von Ernährungsmessen. Veranstaltungen wie die Anuga und die ISM sind fest etablierte weltweite Leitmessen am Standort Köln. Mit der Anuga HORIZON in Köln geht ein zusätzliches Eventformat für die Innovationen der Foodbranche an den Start. Darüber hinaus präsentiert die Koelnmesse in wichtigen Märkten rund um die Welt, z. B. in Brasilien, China, Indien, Japan, Kolumbien, Thailand und den Vereinigten Arabischen Emiraten, zahlreiche Foodmessen mit unterschiedlichen branchenspezifischen Schwerpunkten und Inhalten.

Mit diesen globalen Aktivitäten bietet die Koelnmesse ihren Kunden maßgeschneiderte Events und regionale Leitmessen in unterschiedlichen Märkten, die ein nachhaltiges internationales Business garantieren. Im Bereich Ernährungstechnologie ist die Koelnmesse mit ihren weltweiten Leitmessen Anuga FoodTec und ProSweets Cologne sowie ihrem globalen Netzwerk mit weiteren Veranstaltungen ebenfalls bestens aufgestellt.

www.anuga.de

Meldung: Anuga, Köln

Internationale Messe – Anuga in Köln vom 07. bis 11. Oktober 2023